

Planungsunterlagen

Bauwerk Abdichtungssystem

Triflex SmartTec®





Einsatzbereiche



Die Bauwerksabdichtung fängt mit der fachgerechten Ausführung des Grundsteins an. Hoher Grundwasserspiegel und Regenwasser sind die Herausforderungen, die der eingesetzte Werkstoff meistern muss. Nur wenn auch Fundament und Sockel sicher abgedichtet sind, hat das Gebäude lange Bestand.

Triflex SmartTec ist die universell einsetzbare Lösung für Bauwerksabdichtungen. Die innovative Abdichtungstechnologie mit Flüssigkunststoff kommt vor allem auf feuchten mineralischen Untergründen zur Anwendung. Bei komplexen Details aber auch in der flächigen Anwendung fügt sich das Material naht- und fugenlos an den Untergrund der Konstruktion an und bietet so eine dauerhafte, sichere Lösung.

Triflex hat die Erfahrung aus über 45 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. **Triflex SmartTec** ist ein speziell für mineralische Untergründe entwickeltes Abdichtungssystem, das Bausubstanzen dauerhaft schützt.

Universell einsetzbar

Aufgrund seiner Eigenschaften lässt sich Triflex SmartTec besonders dort einsetzen, wo Feuchtigkeit ins Spiel kommt. Das vliesarmierte System ist die sichere Abdichtung für Fundamente, Gebäudesockel und Übergänge zu Holzständerwerken. Selbst Zierteiche und -brunnen lassen sich mit dem Material wie aus einem Guss abdichten. Aber auch im Innenbereich wie zum Beispiel in Technikräumen und Sprinklertanks findet das geruchsmilde und lösemittelfreie Harz seine Anwendung.

Einfache Verarbeitung

Auf Beton und anderen saugenden Untergründen haftet das 1-komponentige Material ohne Grundierung. Das spart einen Arbeitsgang und Zeit. Durch die Triflex SmartTec-Sprayapplikation können große Flächen ebenfalls mühelos gemeistert werden. Nach einer Stunde ist das Abdichtungsharz, das mit einem Spezialvlies armiert wird, bereits regenfest.



www.blauer-engel.de/uz233

Die Vorteile im Überblick

Abdichtung feuchter mineralischer Untergründe

Die spezielle Formulierung des Bindemittels ermöglicht den Einsatz auf feuchten mineralischen Untergründen. Eine Grundierung ist hier nicht erforderlich. Dies spart viel Zeit bei Sanierungsobjekten. Das diffusionsfähige System mit einem S_d -Wert kleiner als ca. 2,0 m ermöglicht eine nachträgliche Austrocknung des Untergrunds im Laufe der Zeit.

Bauökologisch richtungsweisend

Das Material hat einen sehr geringen Eigengeruch und wird in geruchssensiblen Bereichen wie zum Beispiel bei Kindergärten und Krankenhäusern eingesetzt. Auch Technikräume, Sprinklertanks sowie weitere Abdichtungsfälle lassen sich mit Triflex SmartTec einfach lösen. Externe Prüfungen von unabhängigen Experten belegen, dass Triflex SmartTec ein emissionsarmes Produkt ist, das eine sehr gute Bauökologie gewährleistet. Mit den Gütesiegeln EMICODE® EC1^{PLUS} und dem Blauen Engel wird die Erfüllung strenger Umweltkriterien für das seit Jahrzehnten am Markt bewährte Material gewährleistet. Triflex SmartTec ist richtungsweisend für eine verantwortungsvolle Zukunft in der Baubranche.

Einfach und schnell

Die 1-komponentige Technologie macht die Anwendung besonders einfach. Mischfehler sind ausgeschlossen. Das bedeutet zusätzliche Sicherheit. Große Flächen lassen sich zudem maschinell per Sprayapplikation abdichten. So lassen sich Bauvorhaben wesentlich schneller abschließen. Durch Zugabe eines Beschleunigers kann die Aushärungszeit auf bis zu 4 Std. verkürzt werden.

Dicht bis ins Detail

Die Flüssigabdichtung ist werksseitig thixotropiert, um ein Abgleiten des Harzes von senkrechten Flächen zu verhindern. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund wird eine Hinterläufigkeit durch Regenwasser verhindert.

Zertifizierte Sicherheit

Die Abdichtungslösung Triflex SmartTec besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nach PG-FLK für Bauwerksabdichtungen gemäß VV TB, lfd. Nr. C 3.28 sowie ein abP für Flüssige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-F) zur Verwendung als Bauwerksabdichtung im Innen- und Außenbereich gemäß VV TB, lfd. Nr. C 3.27. Triflex SmartTec weist nach der Leitlinie EAD 030350-00-0402 eine erwartete Lebensdauer von 25 Jahren auf.



Und so wird es gemacht ...



1. Für eine bessere Untergrundhaftung wird der Beton angeschliffen.



2. Das 1-komponentige Harz wird in der benötigten Menge bereitgestellt.



3. Zuerst werden alle Details mit Triflex SmartTec abdichtet.



4. Harz wird mit der Universalrolle vorgelegt, ...



5. ... Triflex Spezialvlies PF blasenfrei eingelegt, mit trockener Rolle angedrückt ...



6. ... und eine zweite Lage Triflex SmartTec aufgebracht.



7. Fertig. Das Bauwerk ist dicht.

Maschinelles Spritzverfahren:



1. Mit einem hydraulischen Spritzgerät ...



2. ... lässt sich Triflex SmartTec Sp im Sprayverfahren applizieren.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

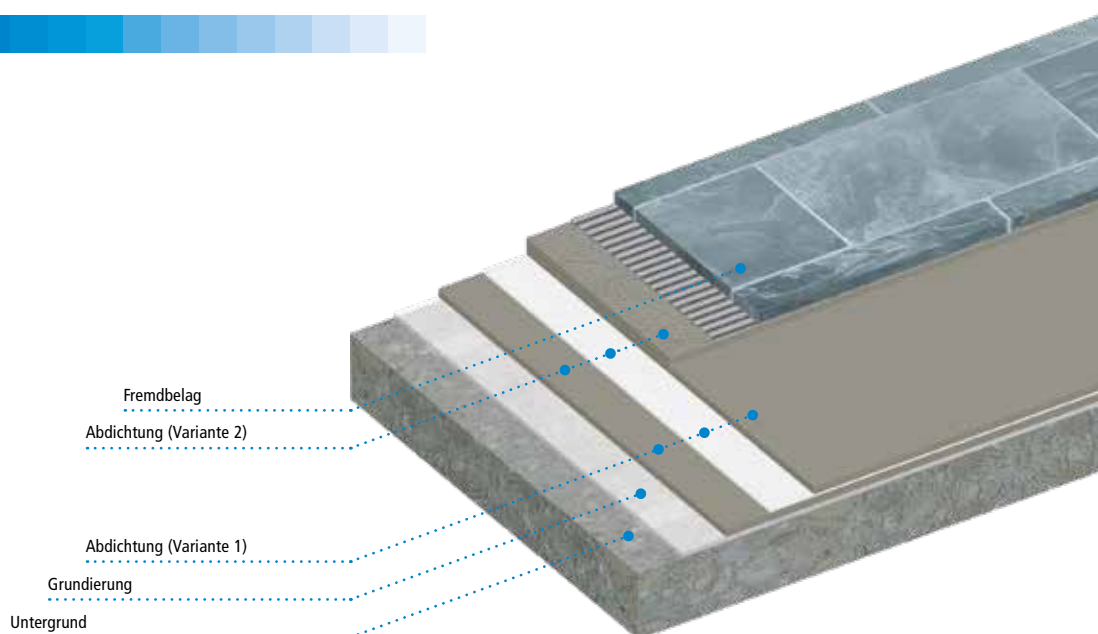


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Basis von 1-komponentigem Polyurethan
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Sofort funktionssicher
- Tieftemperaturflexibel
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Verarbeitbar ab +5 °C Untergrundtemperatur
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Elastisch und rissüberbrückend
- Maschinell verarbeitbar
- Lösemittelfrei
- Isocyanatfrei
- Gütesiegel Blauer Engel UZ 233
- Gütesiegel EMICODE® EC1^{PLUS}
- Universell einsetzbar
- Diffusionsfähig (S_d -Wert < ca. 2,0 m)
- AbP für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen nach den PG-FLK gemäß VV TB, lfd. Nr. C 3.28
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- AbP für Flüssige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-F) zur Verwendung als Bauwerksabdichtung im Innen- und Außenbereich gemäß VV TB, lfd. Nr. C 3.27

Systemaufbau



Systemkomponenten

Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung (sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung).

Abdichtung

Triflex SmartTec Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

Oberflächen Fremdbelag

Für lose und fest verklebte Fremdbeläge sowie zur Untergrundhaftung für Wärmedämmung erfolgt eine Abstreuerung mit Quarzsand.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken⁽¹⁾ und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf auf mineralischen Untergründen der Untergrund mattfeucht sein. Es darf kein stehendes Wasser vorhanden sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

Haftung: Auf vorbereiteten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².

⁽¹⁾ außer bei mineralischen Untergründen



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen	Triflex Bitumenblocker
Beton	Schleifen	Keine Grundierung
Beton, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Keine Grundierung
Edelstahl	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer
Eloxiertes Aluminium	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ^(A)
Estriche	Schleifen	Keine Grundierung
Galvanisiertes verzinktes Metall	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ^(A)
Glas	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Triflex Glas Primer
Heißbitumenabstrich	Haftzugversuch	Triflex Bitumenblocker
Holz	Anstriche entfernen	Keine Grundierung
Kaltbitumenanstrich	Haftzugversuch	Triflex Bitumenblocker
Kunststoffbahnen (EPDM)	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Bitumenblocker
Kunststoffbahnen (EVA)	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Primer 791
Kunststoffbahnen (PIB)	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Auf Anfrage ^(B)
Kunststoffbahnen (PVC-P, nB)	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Triflex Than Primer 533
Kunststoffbahnen (TPO, FPO)	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Triflex Primer 610
Leichtbeton		Keine Grundierung
Pulverbeschichtete Metalle	Abfegen	Triflex Metal Primer ^(A)
Putz/Mauerwerk		Keine Grundierung
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Keine Grundierung
Polymerbitumenbahnen (PYE) mod. (SBS)		Triflex Bitumenblocker
Polymerbitumenbahnen (PYP) mod. (APP)	Haftzugversuch	Triflex Bitumenblocker
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Primer 791
Stahl, verzinkt	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer
Wärmedämmverbundsysteme		Keine Grundierung

^(A) Alternativ Triflex TecGrip 620.

^(B) Je nach Bahnentyp z. B. Triflex Primer 610.

Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Bitumenblocker

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.

Verbrauch ca. 0,40 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 3 Std.

Triflex Glas Primer

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.

Verbrauch ca. 0,05 l/m²

Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

Triflex Metal Primer

Mit einer kurzflorigen Rolle (z. B. MP Walze) filmbildend auftragen oder alternativ mit Spraydose filmbildend aufsprühen.

Verbrauch ca. 0,15 l/m².

Überarbeitbar nach ca. 60 Min.

Triflex Primer 610

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.

Verbrauch ca. 0,04 bis 0,08 kg/m²

Überarbeitbar nach ca. 20 Min.

Triflex Primer 791

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.

Verbrauch ca. 0,20 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 40 Min.

Triflex TecGrip 620

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.

Verbrauch ca. 0,10 l/m².

Überarbeitbar nach ca. 25 Min.

Triflex Than Primer 533

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.

Verbrauch ca. 0,10 l/m²

Überarbeitbar nach ca. 20 Min. bis max. 12 Std.



Systembeschreibung

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex SmartTec ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

1. Triflex SmartTec

Mit einer Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies PF⁽²⁾

Zuschnitte blasenfrei einlegen, mit einer trockenen Rolle andrücken.
Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

3. Triflex SmartTec

Zur vollständigen Sättigung des Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex SmartTec mind. 3,00 kg/m².

Wichtiger Hinweis:

1. Bei Arbeiten im senkrechten Bereich empfiehlt es sich Triflex SmartTec mit max. 2 bis 4 Gew.-% Triflex Stellmittel Pulver zu thixotropieren.
2. Mit Zugabe von ca. 1 bis 2 Gew.-% Triflex TecSpeed lässt sich die Aushärtungszeit auf bis zu ca. 4 Std. verkürzen.

Detailabdichtung für schwer zugänglicher Bereiche:

Triflex SmartTec Fibre

Mit einem Pinsel auftragen.
Verbrauch ca. 3,00 kg/m².
Regenfest nach ca. 60 Min.
Überarbeitbar nach ca. 8 Std.

Fugenabdichtung

Alle Fugenabdichtungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex SmartTec ausgeführt werden.

Gesamtverbrauch Triflex SmartTec mind. 1,00 kg/m bei z. B. 33 cm Breite.

Fugen bei wasserundurchlässigem Beton nach WU-Richtlinie siehe separate Planungsunterlagen **Triflex SmartTec, Variante WU** – WU-Betonfugen Abdichtungssystem.

Flächenabdichtung, Variante 1

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

1. Triflex SmartTec

Mit einer Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies PF⁽²⁾

Blasenfrei einlegen, mit einer trockenen Rolle andrücken.
Überlappung der Vliesbahnen mind. 5 cm.

3. Triflex SmartTec

Zur vollständigen Sättigung des Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex SmartTec mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 8 Std.

Wichtiger Hinweis:

1. Mit Zugabe von ca. 1 bis 2 Gew.-% Triflex TecSpeed lässt sich die Aushärtungszeit auf bis zu ca. 4 Std. verkürzen.
2. Ab einer Fläche von 100 m² empfehlen wir zur Zeitersparnis die maschinelle Applikation mit SmartTec Sp. Beim maschinellen Auftrag ist die Verwendung von Triflex TecSpeed nicht möglich.

Oberflächenschutz:

Zum Schutz vor mechanischen Einwirkungen wird die Anordnung einer Schutzlage (z. B. durch Schutzvlies, 300 g/m² o. ä.) empfohlen.

Flächenabdichtung, Variante 2

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

1. Triflex SmartTec

Mit einer Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies PF⁽²⁾

Blasenfrei einlegen, mit einer trockenen Rolle andrücken.
Überlappung der Vliesbahnen mind. 5 cm.

3. Triflex SmartTec

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

4. Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm

Die frische Abdichtung – im Überschuss – abstreuen.
Nach Aushärtung den Überschuss entfernen.
Verbrauch mind. 7,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex SmartTec mind. 3,50 kg/m².

Gesamtverbrauch Quarzsand mind. 7,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 7 Tagen.

Wichtiger Hinweis:

1. Mit Zugabe von ca. 1 bis 2 Gew.-% Triflex TecSpeed lässt sich die Aushärtungszeit auf bis zu ca. 4 Std. verkürzen.
2. Ab einer Fläche von 100 m² empfehlen wir zur Zeitersparnis die maschinelle Applikation mit SmartTec Sp. Beim maschinellen Auftrag ist die Verwendung von Triflex TecSpeed nicht möglich.

Oberfläche „Dämmung“:

Anschließend wird die Dämmung mit lösemittelfreiem Dämmstoffkleber auf die Abdichtung aufgebracht.

Oberfläche „Platten und Fliesen“:

Die Verklebung eines nachfolgenden Fremdbelags (z. B. Platten oder Fliesen) kann mit folgenden Fliesenklebern verklebt werden:
ARDEX X78 – Microtec Flexkleber Boden / PCI Flexmörtel S2
Die Applikation erfolgt nach Vorgaben des Herstellers.
Verbrauch ca. 1,20 kg/m².

Oberfläche „Fremdbelag lose“:

Für die lose Verlegung eines nachfolgenden Fremdbelages (z. B. Holzroste, Platten auf Stelzlagen usw.) sind keine weiteren Wartezeiten erforderlich. Zum Schutz vor mechanischen Einwirkungen wird die Anordnung einer zusätzlichen Schutzlage (z. B. Kunststoffvlies, mind. 300 g/m²) empfohlen.

⁽²⁾ alternativ Triflex Spezialvlies



Systembeschreibung

Maßnahmen bei Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 24 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger gesäubert werden. Abluftzeit mind. 20 Min. Anschließend Triflex TecGrip 620 applizieren und ca. 30 Min. trocknen lassen.

Ist eine Arbeitsunterbrechung absehbar, kann alternativ eine Quarzsand-Einstreuung in das noch frische Harz erfolgen. Ist die ausgehärtete Fläche frei von losen Bestandteilen, kann direkt mit Triflex SmartTec angeschlossen werden. Übergänge zu anschließenden Abdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex SmartTec.

Produktinformationen

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Bitumenblocker
Triflex Glas Primer
Triflex Metal Primer
Triflex Primer 610
Triflex Primer 791
Triflex Reiniger
Triflex SmartTec
Triflex SmartTec Fibre

Triflex SmartTec Sp
Triflex Spezialvlies
Triflex Spezialvlies PF
Triflex Stellmittel Pulver
Triflex TecGrip 620
Triflex TecSpeed
Triflex Than Primer 533

Qualitätsstandard

Alle Triflex-Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

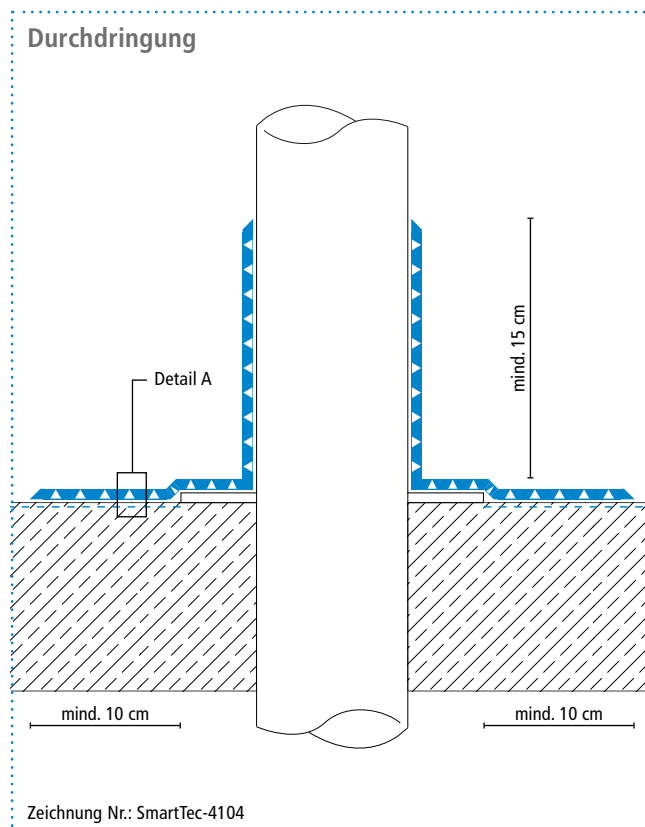
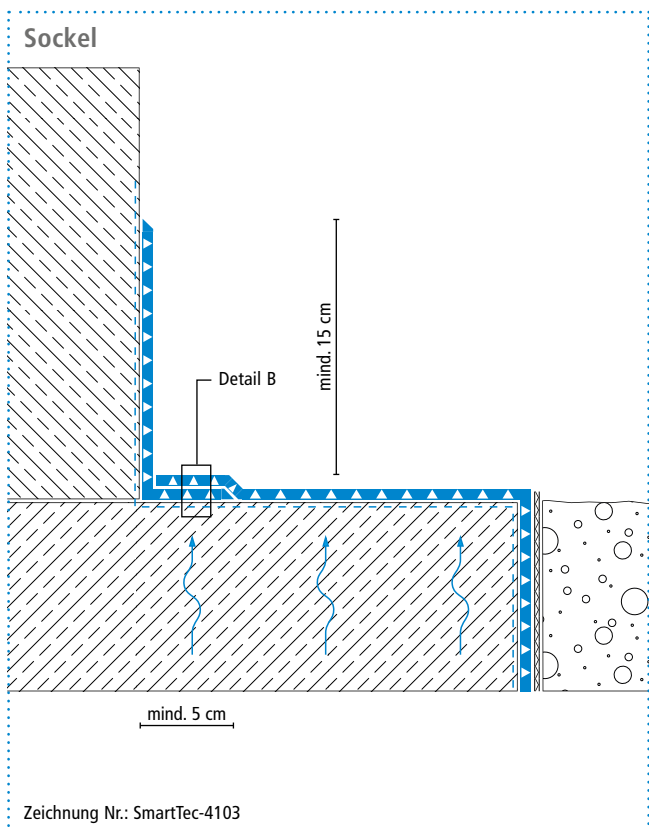
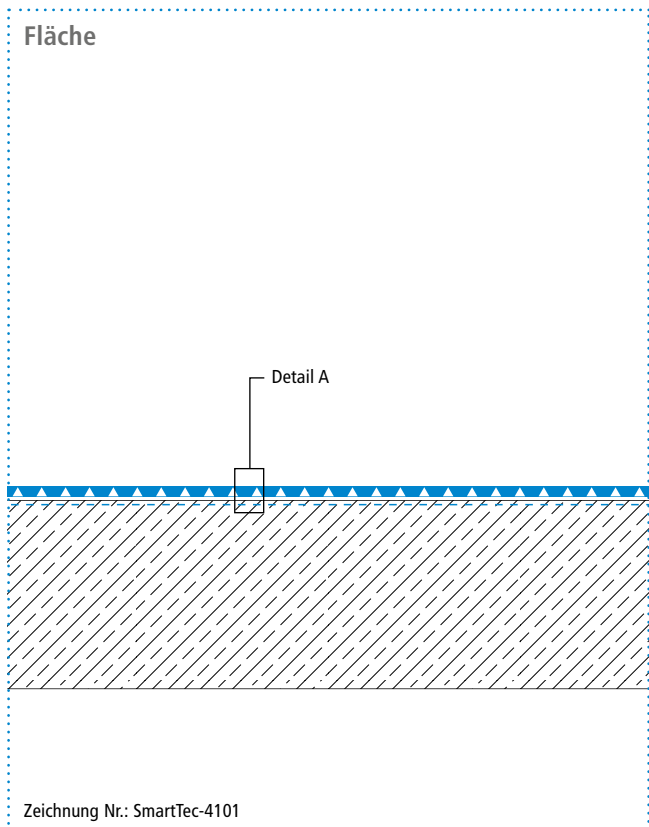
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden. Weitere maßstabsgetreue CAD-Zeichnungen erhalten Sie auf Anfrage unter technik@triflex.de.



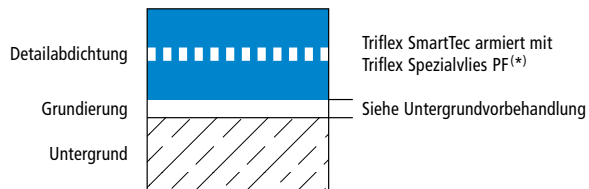
Systemzeichnungen



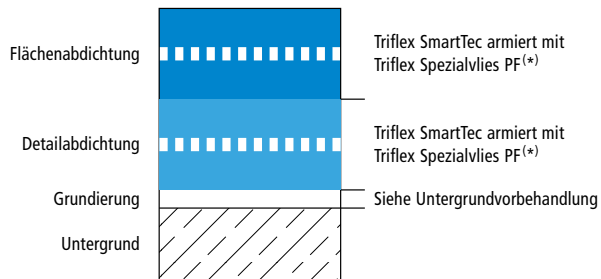


Systemzeichnungen

Systemaufbau – Detail A



Systemaufbau – Detail B

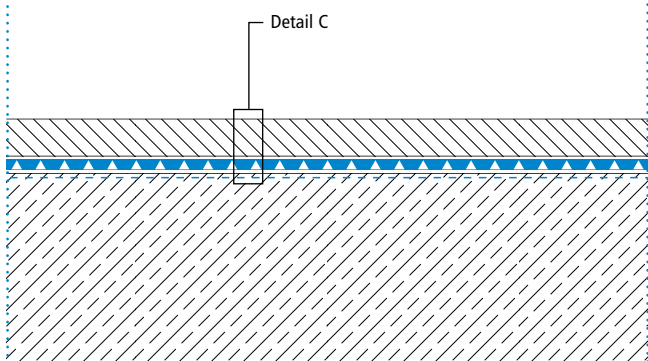


^(*) alternativ Triflex Spezialvlies



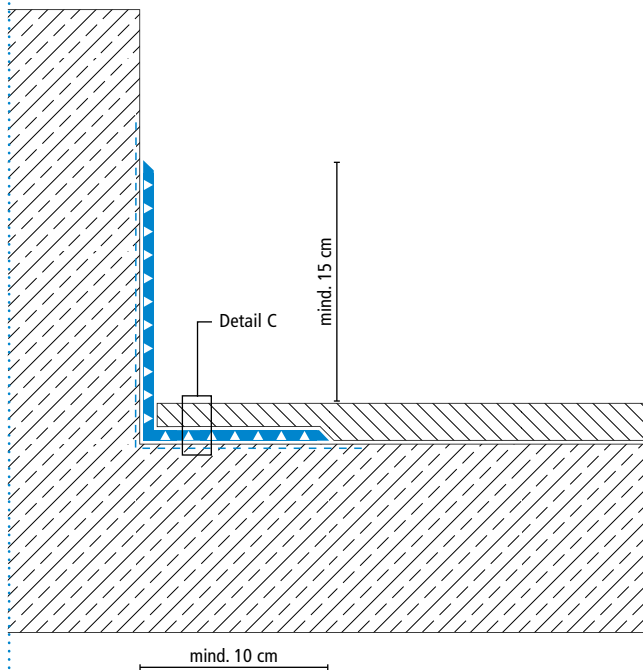
Systemzeichnungen

Fläche mit Fremdbelag



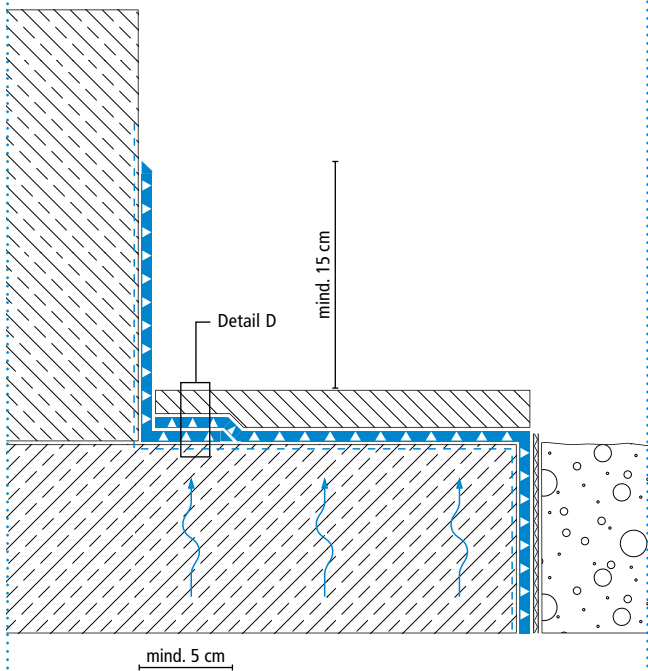
Zeichnung Nr.: SmartTec-4105

Wandanschluss mit Fremdbelag



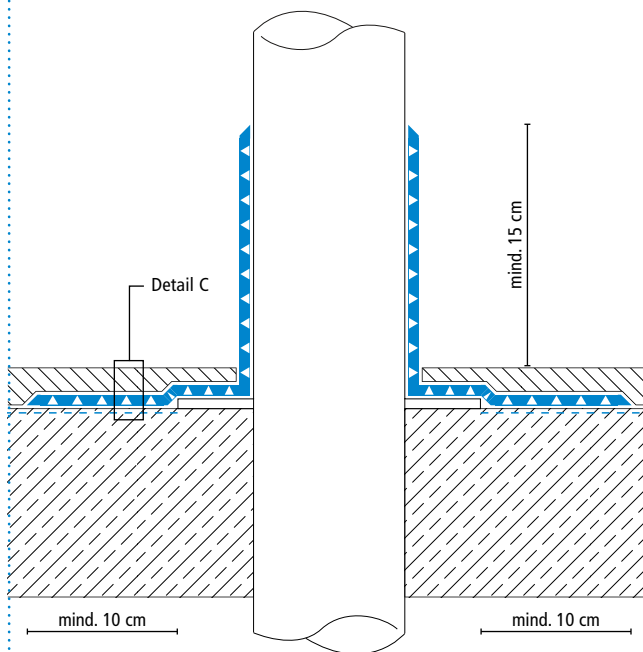
Zeichnung Nr.: SmartTec-4106

Sockel mit Fremdbelag



Zeichnung Nr.: SmartTec-4107

Durchdringung mit Fremdbelag



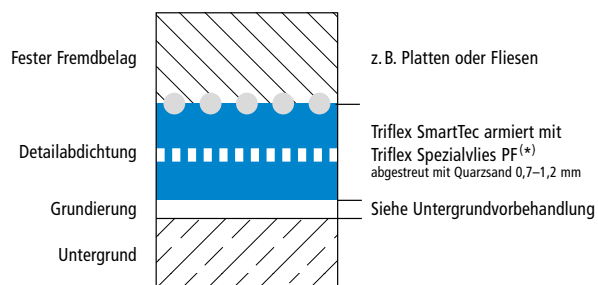
Zeichnung Nr.: SmartTec-4108

Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

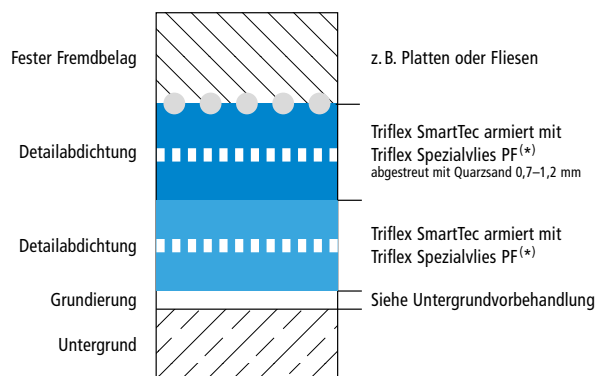


Systemzeichnungen

Systemaufbau – Detail C



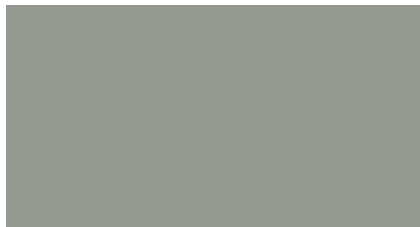
Systemaufbau – Detail D



(*) alternativ Triflex Spezialvlies

Farbtöne

Abdichtung – Triflex SmartTec / Triflex SmartTec Sp



7030 Steingrau



7043 Verkehrsgrau B

Hinweis:

Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.

Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Industriestrasse 18
6252 Dagmersellen
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich
Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
info@triflex.at
www.triflex.at

